



an Pfingsten
in Boningen/SO

Samstag, 8. Juni 2019
Montag, 10. Juni 2019

die Einsteiger-Tour	50 Km
der Klassiker	100 Km
die SURPRISE-Tour	140 Km

MTB Familien-Tour	23 Km
MTB Medium	52 Km



VC Born Boningen
www.vcborn.ch

Vorschau Jura-Derby

Am kommenden Pfingst-Wochenende, jeweils am Samstag und Montag findet zum 44. Male das Jura-Derby in Boningen statt.

Nebst dem Lottomatch ist dies die grösste Einnahmenquelle, deshalb ist voller Einsatz notwendig, um dem Anlass zu einem guten Gelingen zu verhelfen. **Es werden immer noch HelferInnen gesucht**, denn solche hat es nie genug. Wenn es so weiter geht mit dem Teilnehmeraufmarsch, stossen wir an unsere Grenzen.

Doch schön der Reihe nach. Erneut werden wir turnusgemäss die Strassen-Strecken im Gegenuhr - zeigersinn befahren. Zuerst fahren

wir durchs Tal bis Gänsbrunnen zum ersten Kontroll- und Verpflegungsposten.

Diejenigen, die die Surprise-Tour über 140 km bestreiten, biegen kurz vor dem Rest. St. Joseph nach links ab und überqueren den steilen und langen Binzberg, der auf 1'006 m.ü.M. liegt. Nach der Abfahrt biegen wir vor Court rechts nach Moutier ab, um nach einem weiteren Aufstieg von Perrefitte aus Ercorcheresses zu erreichen. Dort oben wartet eine weitere Verpflegung auf die FahrerInnen.



(nicht zu übersehen, die Tafeln)

Nach einer Abfahrt kommen wir nach Souboz und zur Pijoux-Schlucht. Hier ist erneut höchste Konzentration gefordert, denn es ist kein Rennen ! Ueberall lauern Gefahren. Die Verkehrsvorschriften sind so oder so einzuhalten. Nach einer langen Geraden vorbei an Bassecourt und Courfaivre geht es nochmals leicht hinauf nach Châillon und bald darauf wieder hinunter nach Courrendlin. Von dort

aus erreichen wir bald den dritten Posten in Courchapoix. Nachher gilt es „nur“ noch, den 1'051 m hohen Scheltenpass zu bezwingen. Auch hier ist in der Abfahrt die nötige Vorsicht angebracht, wird doch seit Monaten an der Strasse gearbeitet.

Die FahrerInnen, die am Klassiker starten, haben 100 km vor sich. Bis Gänsbrunnen bleibt alles gleich, dann folgt die Abfahrt nach Crémines. Dabei fährt man an der Siky-Ranch vorbei, unserem neuen Sponsor. Ein Besuch lohnt sich allemal, allerdings aus Zeitgründen wohl besser an einem anderen Wochenende. In Crémines biegen wir rechts ab, um über eine leichte Steigung die Höhe von Corcelles und Seehof zu erreichen. Nach einer Abfahrt gelangen wir nach Courchapoix, wo wir auf die andern Teilnehmer treffen. Den Rest der Tour bestreiten wir gemeinsam bis Boningen.

Die Einsteiger-Tour über 50 km kann nicht mit einer Volksradtour verglichen werden. Diese führt von Boningen aus nach Hägendorf, um dann entlang der Teufelsschlucht Bärenwil (778 m ü.M) anzufahren. Zusammen mit den Mountainbikern werden wir dort am einzigen Posten gepflegt. Nach der Abfahrt nach Langenbruck geht es noch leicht hinauf auf die Breitenhöhe, die 847 m.ü.M liegt. Von dort aus erreichen wir nach einer Abfahrt Mümliswil, um dort nach Balsthal abzubiegen.

Die Moutani-Biker finden vorerst noch zwei Strecken vor.

Die Familientour misst nur 23 km. Diese ist wirklich anspruchslos und von Jedermann zu bewältigen, auch mit Kleinkindern. Durch den Wald geht es flach bis Fulenbach und Härkingen. Nach dem Ueberqueren des Hügelzuges, erreichen wir Neuendorf und Niederbuchsiten. Von dort aus ist es nicht mehr weit bis zum einzigen Verpflegungs-posten beim Rest. Chutz in Oberbuchsiten. Weiter geht es der Dünnern entlang bis Egerkingen, um dann nach Neuendorf und Härkingen die Gunzger Allmend und bald das Waldhaus in Boningen zu erreichen.

Erneut bezahlt bei der Familientour der erste Erwachsene Fr. 15.--, jede weitere Person nur noch einen symbolischen Fünfliber. (max. zwei Erwachsene, Kinder unbeschränkt)



(erneut viele neue Schilder)

Ganze 52 km stehen auf dem Programm für diejenigen Biker, die

etwas mehr machen wollen. Durch den Wald über Fulenbach und Wolfwil erreichen wir nach einem steilen Aufstieg den höchsten Punkt von Kestenholz. Von dort aus fahren wir übers Feld bis Oensingen, um dann Richtung Klus abzubiegen. Ein weiterer steiler Anstieg führt uns zu den obersten Häusern von Oensingen unterhalb der Bechburg. Auf einer Schotterstrasse geht es dann hinunter bis Oberbuchsiten, wo ebenfalls beim Rest. Chutz die erste Verpflegung auf uns wartet. Bald geht es wieder steil hinauf bis zum Bergli. Dort biegen wir rechts ab, um auf Waldstrassen die Stelli, den höchsten Punkt zu erreichen. Nach einer Abfahrt geht es von der Santelebene flach bis zum zweiten Verpflegungsposten beim Rest. Chilchli in Bärenwil. Von dort aus erreichen wir abwärts fahrend den Spalen und überqueren die obere Teufelsschlucht. Auf flacher Strecke fahren wir durch den Burgerrain, um im Gnöd unten die ersten Häuser von Hägendorf stehen zu lassen. Wir biegen nämlich links ab, um ins Richenwil zu gelangen. Weil die Schlattstrasse beim Tunnelportal der Autobahn gesperrt ist, überqueren wir das Viadukt auf einem Umweg. Nachdem wir wieder im Schlatt sind, biegen wir links auf einen Singletrail nach Rickenbach hinunter ab. Bald überqueren wir dort die Kantonsstrasse. Zum Passieren der Geleise nehmen wir die neu gebaute Unterführung und gelangen nach Kappel. Dort biegen wir links ab, zum Born hinauf. Ein wenig unterhalb der Bornkappelle gelangen wir auf die befestigte

Strasse, um bald einmal nach einer Abfahrt in Boningen einzufahren. Erneut zeichnet der Bike-Club Olten verantwortlich für das Ausstecken der MTB-Strecken. Die GPS-Daten können auf der Homepage des VC Born herunter geladen werden.

www.vcborn.ch

Nun wünschen wir uns und Ihnen vor allem schönes Wetter, da zu einer solchen Fahrt einlädt. Zudem soll es nach dem Anlass in der Festwirtschaft fröhlich und lustig und bei Sonnenschein weitergehen.